

Anforderungsmanagement in heterogenen IT-Projekten

Sabrina Fuchs
Joachim Sauer



In 37 % der gescheiterten IT-Projekte war eine Hauptursache das unzureichende Anforderungsmanagement.

Ein erfolgreiches Anforderungsmanagement berücksichtigt die Heterogenität der Teams und wählt Techniken und Werkzeuge zielgerichtet aus.

plangetrieben ⇔ **agil**

unterschiedliche Ausbildung

global verteilte Teams

Wie kommen Sie alle nach der
Veranstaltung am Energie-effizientesten
nach Hause?



Agiler Projektmitarbeiter

- Anpassungsfähig¹
- Selbstorganisiert¹
- Lernfähig¹
- Offen, Wissen zu teilen¹

Klassischer Projektmitarbeiter

- Teamfähig²
- Fachlich kompetent²
- Planungsorientiert²

Wie können Konflikte vermieden oder gelöst werden?



Agile Grundsätze

Die folgenden Verschwendungen werden vermieden:

- Verzögerung
- Übergaben
- Fehler
- Aufgabenwechsel
- Inventar
- Vergessenes neu erlernen
- Unnötige Features

Auf Anforderungsänderungen kann in der nächsten Iteration reagiert werden.

Projektteam

- Es wird ein Spezialist für die Erfassung von Anforderungen eingesetzt.
- Es herrscht ein kollektives Gruppenwissen, wie das Produkt aussehen soll und wie es funktioniert.
- Es findet ein regelmäßiges Hinterfragen der Anforderungen gemeinsam mit dem Kunden beziehungsweise Fachbereich statt.
- Der Kunde beziehungsweise Fachbereich wird ständig über die Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.
- Der Kunde beziehungsweise Fachbereich steht ständig für Rückfragen zu den Anforderungen zur Verfügung.

Eignungsmatrix Technik / Projektteamtypen

	Lastenheft	Prozess Visualisierung	Volere	Gespräch/ Workshop	User Stories	US nach VENUS
Typ 1 agil	-6	0	-1	1	3	4
Typ 1 klassisch	2	2	-1	-3	-1	-1
Typ 1 hybrid	-2	0	-1	-3	1	6
Typ n agil	-6	0	-2	0	4	4
Typ n klassisch	2	3	-1	-4	-1	0
Typ n hybrid	-4	1	-1	-1	1	6

- Anforderungsmanagement ist für erfolgreiche Projekte sehr wichtig.
- Konflikte im Team, z. B. durch unterschiedliche Kenntnis und Erfahrung von Vorgehensmodellen, müssen erkannt und aufgelöst werden.
- Über Checklisten können wichtige Techniken und Werkzeuge für die Praxis dokumentiert werden.
- Die Checklisten wurden bereits in einem Projekt erfolgreich eingesetzt. Sie sollten weiter angewendet und überprüft und angepasst werden.